

an die Mitglieder
des Fachausschusses „Sozialmanagement“
des vtw

21.11.2022

**Einladung
zur Beratung des Fachausschusses „Sozialmanagement“ des vtw**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere nächste planmäßige Beratung führen wir in Absprache mit der Vorsitzenden des Fachausschusses, Frau David-Eckert, in Präsenz

**am Dienstag, den 29.11.2022 um 10:00 Uhr
in der Regierungsstraße 58 in Erfurt**

durch. Dazu laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Wir schlagen folgende **Tagesordnung** vor:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Energiekrise - wie wird damit umgegangen? Auswirkungen der Erhöhung der Nebenkosten auf die Wohnungswirtschaft- Status quo bei den Unternehmen

TOP 3: Ukraine- Flüchtlinge- ein Erfahrungsaustausch.

TOP 4: Aktualisierung der Broschüre Soziale Projekte und alternative Wohnformen- Es wird gebeten aktuelle Projekte aus Ihren Wohnungsunternehmen mitzubringen.

TOP 5. „Vermüllung und Verwahrlosung von Wohneinheiten“- Fragen von Frau Jahns, die besprochen werden könnten:

- Problem: Zahl der Betroffenen steigt erheblich (gefühlte und absolute!); manchmal pro Woche eine neue Müllwohnung, durchschnittlich 1 neue pro Monat... Wo stehen wir da? Wie oft trifft ihr so auf Müllhalden in Wohnungen?
- Problem: keine Firmen mehr, die es beseitigen können (Kapazitätsmangel meist durch Personalmangel) oder möchten (weil es richtige Dreckarbeit ist)
- Problem: wenn Fremdhilfe, dann oft für Betroffenen finanziell nicht stemmbar oder Ratenzahlung über viele Jahre meist nicht rentabel
- Frage: Welches Maß an Ordnung und Sauberkeit ist zwingend einzuhalten? Rechtliche Grundlagen? (Was bedeutet „Fürsorgepflicht“ im Mietrecht?) Welches Maß ist durchsetzbar – wenn Mieter viel Bemühungen unternommen hat, es aber immer noch „objektiv“ sehr sehr schlecht aussieht? Wo ist eure Grenze, euer Maß? Was macht ihr dann?
- Frage: Gibt es Urteile? Hat jemand von euch schon einen Rechtsstreit aufgrund dessen ausgedacht? Oder gingen alle Klagen/Zwangsräumungen durch (z.B. wg. Versäumnisurteil)?
- Frage: Welche Hilfen Dritter gibt es bei euch / werden von euch involviert?

- Problemkonstellation: Zugang zur Wohnung wird verwehrt, man hat „keine harten Beweise“, kein Ausmaß bekannt, aber es gibt starke Anzeichen oder anonymes Bildmaterial: Was dann? Hat schon jemand mal eine Klage auf Zutritt zur Wohnung ausgefochten? (Duldung)

TOP 6: Fachtagung Sozialmanagement 2023- bitte um Themenvorschläge

TOP 5: Aktuelles aus den Unternehmen

TOP 6: Sonstiges- Termine 2023

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Claudia Dithmar